

|  |                              |                    |
|--|------------------------------|--------------------|
| <b>Anfrage</b><br>öffentlich   | Datum<br>08.12.2016          | Nummer<br>F0242/16 |
| Absender<br>Stadträtin Andrea Nowotny<br><b>Fraktion DIE LINKE/future!</b> |                              |                    |
| Adressat<br><br>Oberbürgermeister<br>Herrn Dr. Lutz Trümper                |                              |                    |
| Gremium<br>Stadtrat  | Sitzungstermin<br>08.12.2016 |                    |

|   |
|---|
| Kurztitel<br><br>Sozialticket: Öffentliche Mobilitätsangebote für Menschen mit einem geringeren Einkommen |
|---|

Es ist eine freiwillige kommunale Leistung einkommensschwache Menschen in ihrer Mobilität zu unterstützen, um ihnen die gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

**Ich frage den Oberbürgermeister:**

1. Mit welchen freiwilligen kommunalen Leistungen unterstützt die LH MD bisher einkommensschwache Menschen in ihrer Mobilität, um ihnen die gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen? Welche finanziellen Mittel wurden dafür jeweils in den vergangenen 5 Jahren aufgewendet?
2. Wie bewerten Sie die Notwendigkeit einkommensschwache Menschen in ihrer Mobilität zu unterstützen, um ihnen die gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen?
3. Halten Sie es für gerechtfertigt ein Sozialticket einzuführen? Wenn ja, für welche Leistungen und nach welchen Kriterien sollte es ausgegeben werden?
4. Könnte ein Zuschuss des Landes dazu führen, dass sich die LH MD dafür entscheidet, ermäßigte Einzel- oder Zeitfahrausweise für Menschen mit einem geringeren Einkommen einführen?

*Ich bitte um eine ausführliche schriftliche Stellungnahme.*

Andrea Nowotny  
Stadträtin